Resolution der BI Unglinghausen gegen die Südumgehung Kreuztal und ihre Fortführung als mehrspurige Ost-West-Fernverkehrsverbindung über Erndtebrück / Schameder nach Hattenbach in Hessen

1. Die überparteiliche Bürgerinitiative Unglinghausen lehnt die Planung und den Bau der Bundesfernstraße Kreuztal – Erndtebrück / Schameder – Hattenbach ab. Diese Straße soll auf dem Höhenzug Wolfsbornquelle – Kronprinzeneiche gebaut werden und zerstört eine für Unglinghausen unverzichtbare Landschaft für immer.

2. Wir wehren uns entschieden gegen die schwerwiegende Beeinträchtigung der Lebensqualität in unserem Dorf durch Landschaftszerstörung, Fernverkehrslärm, Staub und Abgase.

3. Wir lehnen den Bau der geplanten Südumfahrung Kreuztal und der neuen Fernstraße ab und fordern, jede weitere Planung sofort einzustellen. Die Fernstraße wird die Verkehrsbelastung bei uns weiter erhöhen, weil sie von Lkws als mautfreier A4-Ersatz genutzt werden und überregionalen Schwerlastverkehr in unvorstellbarer Weise anziehen wird.

4. Wir fordern umweltverträgliche und intelligente Lösungen in der Verkehrsplanung, die sich an den Bedürfnissen der Bürger orientieren, ökologisch sinnvoll sind, eine Verringerung des Verkehrs zum Ziel haben und auf Naturzerstörung verzichten. Wir wollen den Lebensraum für uns, unsere Kinder und Kindeskinder erhalten.

5. Wir sind bestürzt über die Bereitschaft der von uns gewählten Politiker, diese Fernstraße bauen zu lassen. Wir fordern alle Mitbürgerinnen und Mitbürger auf, sich mit demokratischen Mitteln entschieden gegen diese verhängnisvollen Planungen zu wehren.

6. Wir solidarisieren uns ausdrücklich mit der Aktionsgemeinschaft „Aktiv gegen Südumfahrung als Fernstraße“ sowie den weiteren Bürgerinitiativen im Verlauf der geplanten Fernstraße.

Bitte unterstützen Sie unser gemeinsames Anliegen mit Ihrer Unterschrift!

Verantwortlich für den Inhalt: Bürgerinitiative Unglinghausen Pro Mensch und Natur
Website: www.unglinghausen.com
E-Mails: pro-mensch-natur@unglinghausen.com
Spendenkonto: 348333873 bei Sparkasse Siegen, BLZ 46050001

Die Unterzeichner unterstützen die Resolution der Bürgerinitiative Unglinghausen und lehnen den geplanten Bau der Südumgehung Kreuztal und deren Fortführung als mehrspurige Ost-West-Fernverkehrsverbindung Kreuztal – Erndtebrück/Schameder – Hattenbach ab.

Blatt: …… - Unterzeichner ab 16 Jahre -

Lfd. Nr.	**Name**	**Vorname**	**Anschrift** (Straße, PLZ Ort)	**Unterschrift**
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				
21				
22				
23				
24				
25				

Verantwortlich für den Inhalt: Bürgerinitiative Unglinghausen Pro Mensch und Natur
Website: www.unglinghausen.com
E-Mails: pro-mensch-natur@unglinghausen.com
Spendenkonto: 348333873 bei Sparkasse Siegen, BLZ 46050001

Informationen der Bürgerinitiative Unglinghausen Pro Mensch und Natur

Auswirkungen für die Bewohner von Unglinghausen

- Die neue Fernstraße gleicht einer Autobahn: Sie wird drei bis vier Spuren haben und beidseitig eingezäunt sein. Eine Querung der Straße für Mensch und Tier wird dadurch unterbunden.
- Die Straße wird auf der Unglinghausener Seite des Höhenzugs verlaufen.
- Die Trasse durchschneidet auf 2,5 km die schönsten Plätze und Quellgebiete unseres Dorfes, u. a.: Wolfsbornquelle, Waldesstille und Sineborn. Unsere Quellgebiete sind bisher nicht als ökologische Schutzgebiete ausgewiesen. Daher wird der Straßenbau auch keine Rücksicht auf diese Gebiete nehmen.
- Viele in Unglinghausen seit Menschengedenken wichtige Orte werden dadurch unwiederbringlich zerstört.
- Gemeindefeste, Ausflüge und Waldgottesdienste werden in der jetzigen Form nicht mehr möglich sein.
- Auch der Hauptwanderweg (Europäischer Fernwanderweg) mit seinen Wanderparkplätzen sowie Teile des Netphener Rundwanderwegs müssen der Straße weichen. Unglinghausen verliert dadurch seine Bedeutung als Naherholungsraum.
- Ein besonderer Lärmschutz ist nicht vorgesehen, weil der geplante Straßenverlauf nicht unmittelbar durch Wohngebiete führt.
- Das heißt für die Bewohner Unglinghausens: Tag und Nacht donnernder Schwerlastverkehr in Hör- und Sichtweite mit den entsprechenden Staub- und Abgasbelastungen. Besonders betroffen sind das Oberdorf und das Wohngebiet „Zur Waldesstille“ - das dann seinen Namen nicht mehr zu Recht trägt.
- Die Machbarkeitsstudie des Kreises rechnet mit bis zu 40000 Fahrzeugen pro Tag. Das liegt zwischen dem Verkehrsaufkommen der HTS und dem der A 45.
- Die erste Ausbaustufe in Buschhütten hebt die Fernstraße mit 6 % Steigung auf den Bergkamm und legt damit den Grundstein für ihren Weiterbau. Schon die zweite Ausbaustufe dieser Straße bis zur Allenbacher Höhe betrifft Unglinghausen direkt und soll auch dann verwirklicht werden, wenn die Fortsetzung im Bereich Lützel/Edertal aus ökologischen Gründen oder wegen Geldmangels scheitern sollte.
- Die Fernstraße auf dem Höhenzug soll zum Teil aufgeständert und mit einer Brücke über die jetzige Straße nach Kredenbach geführt werden, was eine direkte Lärmverteilung über das gesamte Dorf zur Folge hat. Weitere Brücken in unserer unmittelbaren Umgebung sind erforderlich.
- **Fazit:** Unglinghausen war bisher vor allem wegen seiner schönen Landschaft, guten Luft und wohltuenden Ruhe ein Ort von großer Attraktivität. Die geplante Fernstraße wird Lebensqualität und Gesundheit der Bewohner Unglinghausens sehr stark beeinträchtigen. Bürgerinnen und Bürger unseres Dorfes werden dadurch Verkehrslärm, $C0_2$ und Feinstaub in einem Maße abbekommen, das sich derzeit niemand vorstellen kann. Bisher hat es noch keine Generation vor uns gewagt, den Waldreichtum unserer Region durch den Bau einer Straße über die Bergkämme anzutasten. Sie zerstört die Natur und löst keines der Verkehrsprobleme vor Ort. Es geht hier vor allem um einen A4-Ersatz zugunsten des Fernverkehrs. Die geplante Straße macht uns krank!

Verantwortlich für den Inhalt: Bürgerinitiative Unglinghausen Pro Mensch und Natur
Website: www.unglinghausen.com
E-Mails: pro-mensch-natur@unglinghausen.com
Spendenkonto: 348333873 bei Sparkasse Siegen, BLZ 46050001